

505554-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Technische Industriereinigung VAM

OJ S 139/2026 22/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR

E-Mail: Einkauf_Portal_Gruppe_1@bsr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Industriereinigung VAM

Beschreibung: Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Technische Industriereinigung in folgenden Anlagen: • Mechanische Behandlungsanlage mit seinen baulichen Einrichtungen im Hauptgebäude, Staubhaus (Reinigung Filterkammern und Filterwechsel) und Rampe • Aufbereitungsanlage für Altholz und Sperrmüll (AAS, Kipphalle) • Reinigung der Holzhackschnitzelheizung (HOHAHE) • 2 redundante Müllbunkerausträge (RMBA I+ II) mit Förderbändern im Müllbunker • zutreffender Außenbereich (Grundstücksfläche zu den o. a. Anlagen) entsprechend der Leistungsbeschreibung „Rahmenvereinbarung Technische Industriereinigung - Standort Gradestraße“ vom 01.06.2026. Der sich aus der Leistungsbeschreibung ergebende Personalbedarf liegt erfahrungsgemäß bei Normalbetrieb bei täglich 3-4 Personen in einer Schicht. Bei Betrieb aller 4 Verladeplätze wird mit einem Personalbedarf von 5 - 6 Personen, aufgeteilt in 2 Schichten (i. d.R. 9x pro Jahr von ca. 4 Wochen).

Kennung des Verfahrens: 1ada6f98-a05f-453b-a624-e6e9933be4d0

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe: 1) Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder – bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe – eine Eigenerklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB. Beschreibung: Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. den Nachweis erbringen. Beruft sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen (sogenannte Eignungsleihe), sind die geforderten Erklärungen auch für diese Unternehmen mit dem Angebot einzureichen. 2) Eigenerklärung Russland Mit dem Angebot ist die vollständig ausgefüllte „Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren“ abzugeben. Angebote von Unternehmen, welche die angeforderte oder nachgeforderte Eigenerklärung nicht abgeben, sind auszuschließen. Die Angaben sind in Anlage 7 einzutragen und mit dem Angebot einzureichen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Eigenerklärung Russland gesondert mit dem Angebot einzureichen. 3) Erklärung über Einhaltung der Frauenförderverordnung Die Angaben sind in Anlage 4 einzutragen und mit dem Angebot einzureichen. 4) Eignungsleihe Nimmt ein Bieter zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit die Mittel anderer Unternehmen (als solche gelten auch Unterauftragnehmer, verbundene Unternehmen oder sonstige Dritte) in Anspruch (sog. Eignungsleihe), hat er bereits mit dem Angebot folgende Unterlagen (kumulativ) vorzulegen: Name (Firma) und Adresse dieser anderen Unternehmen (Eignungsverleiher), Nachweis der Eignung in Bezug auf diejenigen Mittel des Eignungsverleihers, die der Bieter zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt: Die Unterlagen bezüglich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen nur in dem Umfang für den Eignungsverleiher ausgefüllt werden, in welchem dieser seine Leistungsfähigkeit dem Bieter zur Verfügung stellt; es reicht aus, wenn die Leistungsfähigkeit vom Bieter und den Eignungsverleihern insgesamt nachgewiesen ist. Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit, wie beispielsweise Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung, müssen jedoch von dem Unternehmen vorgelegt werden, das im Auftragsfall die entsprechenden Leistungen erbringen soll. Nachweis, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel des Eignungsverleihers bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 S. 1 VgV). Soweit die Eignungsverleiher als Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, gelten zusätzlich die Ausführungen unter Ziffer 12.4 von Teil A Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. 5) Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technische Industriereinigung VAM

Beschreibung: Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Technische Industriereinigung in folgenden Anlagen: • Mechanische Behandlungsanlage mit seinen baulichen Einrichtungen im Hauptgebäude, Staubhaus (Reinigung Filterkammern und Filterwechsel) und Rampe • Aufbereitungsanlage für Altholz und Sperrmüll (AAS, Kipphalle) • Reinigung der Holzhackschnitzelheizung (HOHAHE) • 2 redundante Müllbunkerausträge (RMBA I+ II) mit Förderbändern im Müllbunker • zutreffender Außenbereich (Grundstücksfläche zu den o. a. Anlagen) entsprechend der Leistungsbeschreibung

„Rahmenvereinbarung Technische Industriereinigung - Standort Gradestraße“ vom 01.06.2026. Der sich aus der Leistungsbeschreibung ergebende Personalbedarf liegt erfahrungsgemäß bei Normalbetrieb bei täglich 3-4 Personen in einer Schicht. Bei Betrieb aller 4 Verladeplätze wird mit einem Personalbedarf von 5 - 6 Personen, aufgeteilt in 2 Schichten (i. d.R. 9x pro Jahr von ca. 4 Wochen).

Interne Kennung: Technische Industriereinigung VAM

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mechanische Behandlungsanlagen, Gradestraße 81, 12347 Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit dem Nachweis von Industriereinigungsarbeiten in

Sortieranlagen, mechanischen Behandlungsanlagen oder sonstigen für die zu erbringende Leistung vergleichbaren Industrieanlagen (Teil A, Anlage A3) Mindestanforderungen an die

Referenzen: o Der Mindestumsatz für nur eine der drei Referenzen beträgt 250.000 EUR

/Jahr, an die weiteren Referenzen werden keine Umsatzanforderungen gestellt o

Industriereinigungsarbeiten in Sortieranlagen, mechanischen Behandlungsanlagen oder / und Industrieanlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung mit nachstehenden Mindest-Deckungssummen: 5.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden sowie 500.000 Euro für Vermögensschäden. Die Deckungssummen müssen jährlich zweimal zur Verfügung stehen.

Umwelthaftpflichtversicherung mit nachstehender Mindest-Deckungssumme: 500.000 Euro

Umweltschadensversicherung mit nachstehender Mindest-Deckungssumme: 500.000 Euro

Der Deckungsumfang der Haftpflichtversicherung muss den deutschen Allgemeinen

Haftpflichtbedingungen (AHB) entsprechen, Bearbeitungsschäden sind einzubeziehen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Oder Berufsregister

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: oder Handelsregister

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Tauglichkeit für die Benutzung von Atemschutzgeräten für mindestens drei Personen (Arbeitsmedizinische Untersuchung (Vorsorge) G 26)
Spätestens vor Zuschlagserteilung muss der zu Beginn des Vertragszeitraums gültige Nachweis eingereicht werden!

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung des Führens von Flurförderfahrzeugen für mindestens eine Person Spätestens vor Zuschlagserteilung muss der zu Beginn des Vertragszeitraums gültige Nachweis eingereicht werden!

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung des Führens von Hubarbeitsbühnen für mindestens eine Person Spätestens vor Zuschlagserteilung muss der zu Beginn des Vertragszeitraums gültige Nachweis eingereicht werden!

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorhandensein einer bestellten befähigten Person nach § 10 BetrSichV über die Prüfung und Freigabe von bauseits erstellten Rüstungen Spätestens vor Zuschlagserteilung muss der zu Beginn des Vertragszeitraums gültige Nachweis eingereicht werden!

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Ausführung von Arbeiten in kontaminierten Bereichen sowie in Umgebungen, die der Biostoffverordnung unterliegen (TRBA200) für mindestens eine Person Spätestens vor Zuschlagserteilung muss der zu Beginn des Vertragszeitraums gültige Nachweis eingereicht werden!

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Ausführung von Arbeiten an allen asbesthaltigen Gefahrstoffen (TRGS 519) für mindestens eine Person Spätestens vor Zuschlagserteilung muss der zu Beginn des Vertragszeitraums gültige Nachweis eingereicht werden!

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben sind in Anlage A2 einzutragen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben sind in Anlage A2 einzutragen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung des kalkulierten Personalbedarfs entsprechend der Leistungsbeschreibung. Die Angaben sind in Anlage A2 einzutragen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung der Kenntnisnahme und Erfüllung der Anforderungen an das technische Equipment gemäß Punkt 3.5 der Leistungsbeschreibung (Teil C) über Teil C, Anlag A2.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung des Bieters (Teil A, Anlage A1) - ggf. Unterauftragnehmererklärung (Teil A, Anlage A1.1)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis gemäß Preisblatt

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Punktzahl gemäß Bewertungsmatrix Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.bsr.de/veroeffentlichungen-und-ausschreibungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.bsr.de/veroeffentlichungen-und-ausschreibungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 47 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Möglichkeit der Nachforderung entsprechend § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Nachzuweisen ist, dass alle Angaben der Geheimhaltungsvereinbarung einzuhalten sind. Die Angaben sind in der Anlage "Geheimhaltungsvereinbarung_NDA" einzutragen. Wichtig: Es gibt eine verpflichtende Ortbesichtigung vor Angebotsabgabe. Ohne Zusendung der Geheimhaltungsvereinbarung erfolgt KEIN Zugang auf das Gelände der BSR!

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 GWB verwiesen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE136630343

Postanschrift: Ringbahnstraße 96

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12103

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf_Portal_Gruppe_1@bsr.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bsr.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9db588e9-a598-4f36-8059-8e74111b5f84 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 13:49:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 505554-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026